



GRAD POČITELJ | BURG POČITELJ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Bosnien und Herzegowina](#) | [Čapljina - Počitelj](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)












Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg erhebt sich auf dem Hang über dem gleichnamigen Ort am östlichen Ufer der Neretva, dort wo sie als einziger Fluß weit und breit das Dinarische Gebirge in Nord-Süd-Richtung durchbricht. Daraus ergibt sich auch ihre strategische Bedeutung. Die Burg wurde zwar erst 1444 urkundlich erwähnt, stammt aber vermutlich bereits aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, als der Ort unter dem bosnischen König Tvrtko I. befestigt wurde. Erhalten haben sich der Bergfried und bedeutende Mauerreste der Wohn- und Wirtschaftsbauten. Počitelj verfügt außerdem über eine sehenswerte Stadtbefestigung.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 43°08'07.5"N 17°43'54.2"E Höhe: ca. 40 m ü. NN
	Topografische Karte/n Stjepan Grad auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung keine
	Anfahrt mit dem PKW Auf dem M-17/E73, die von Mostar in Richtung Küste führt, bis zum Ort Počitelj, der zur Gemeinde Čapljina gehört, fahren. Hier Parken und in wenigen Minuten zur Burgruine hinaufsteigen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg keine Empfehlungen
	Öffnungszeiten ohne Beschränkungen
	Eintrittspreise kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Besichtigung für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Nach 1480	wird die Burg vermutlich im Zusammenhang mit der Befestigung des Ortes unter dem bosnischen König Tvrtko I. errichtet.
1444	wird die Burg erstmals in einer Urkunde des damaligen Herzogs Stjepan Vukčić Kosača erwähnt. Sie dient der Kontrolle des Verkehrs im Neretvatal.
1465	lässt der ungarische König Matthias Corvinus mit Unterstützung der Stadt Ragusa die Burg zum Schutz gegen die aus Bosnien vorrückenden Türken verstärken und ausbauen.
1471	gelingt es den Osmanen, die Burg zu erobern. Sie wird türkische Garnison und dient als Grenzfestung gegen das von der Republik Venedig beherrschte Dalmatien.
1693	nutzen die Venezianer eine momentane Schwäche des osmanischen Reiches, ausgelöst durch die verheerende Niederlage vor Wien (1683), und erobern Počitelj.
1718	erobern die Osmanen Počitelj zurück.
1878	endet mit der Besetzung durch Österreich-Ungarn die türkische Herrschaft über Bosnien und Herzegowina. Počitelj verliert seine strategische Bedeutung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Mehling, Franz M. (Hrsg.) - Jugoslawien | München, 1989

Rother, Frank - Jugoslawien | Köln, 1988

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Sonstiges

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.09.2014 [EG]